I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 390/97 DES RATES

vom 20. Dezember 1996

zur Festlegung der zulässigen Gesamtfangmengen und entsprechender Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände oder -bestandsgruppen (1997)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates vom 20. Dezember 1992 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Fischerei und die Aquakultur [1], insbesondere auf Artikel 8 Absatz 4,

gestützt auf die Beitrittsakte von 1994, insbesondere auf die Artikel 121 und 122,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 obliegt es dem Rat, anhand der verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten, und insbesondere des Berichts des Wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Fischereiausschusses, die erforderlichen Maßnahmen festzulegen, die eine rationelle, verantwortungsvolle und dauerhafte Nutzung der Ressourcen gewährleisten.

Eine Regelung der Bestandsverwaltung, bei der alle neuen Instrumente der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 voll zum Einsatz kommen, insbesondere das der Begrenzung der Fangmengen auf Mehrjahresbasis und für mehrere Arten, ist noch nicht durchführbar, da zunächst bestimmte Maßnahmen zur Überwachung der Fischereitätigkeit in Kraft gesetzt, die Voraussetzungen für eine angemessene Verwaltung durch ein System der Begrenzung des Fischereiaufwands weiter ausgebaut und die wissenschaftlichen Erkenntnisse vertieft werden müssen. Bis zur endgültigen Anwendung einer solchen Regelung sollte die Begrenzung der Befischung weiterhin über das geltende System der Gesamtfangmengen (TAC) gewährleistet werden.

Gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 ist es Aufgabe des Rates, in Übereinstimmung mit Artikel 4 die TAC für jede Fischerei oder Fischereigruppe festzulegen. Die Fangmöglichkeiten sollten in Übereinstimmung mit Artikel 8 Absatz 4 Ziffer ii) jener Verordnung auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt werden.

Für bestimmte Bestände, die in erster Linie zur Herstellung von Fischmehl und Fischöl befischt werden, erscheint es nicht erforderlich, Quoten festzusetzen.

Um eine bessere Ausnutzung der Quoten für Hering, Sardelle, Seehecht, Blauer Wittling, Makrele und Flügelbutt zu ermöglichen sollen Quotenübertragungen aus dem Gebiet der Zuteilung auf angrenzende Gebiete gestattet werden.

Es ist notwendig, die Grundsätze und bestimmte Verfahren des Fischereimanagements auf Gemeinschaftsebene festzulegen, damit die Mitgliedstaaten die Fischereitätigkeit der Schiffe unter ihrer Flagge oder Gerichtsbarkeit regeln können.

Um eine reibungslose Bewirtschaftung der TAC zu gewährleisten, sind die Bedingungen für die Ausübung des Fischfangs festzulegen.

Nach Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates vom 6. Mai 1996 zur Festlegung zusätzlicher Bedingungen für die jahresübergreifende Verwaltung der TAC und Quoten [2] ist zu bestimmen, für welche Bestände jeweils die dort festgelegten Maßnahmen gelten.

Nach dem Verfahren des Artikels 2 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

[1] ABl. Nr. L 389 vom 31. 12. 1992, S. 1. Verordnung geändert durch die Beitrittsakte von 1994.

[2] ABl. Nr. L 115 van 9. 5. 1996, S. 3.

einerseits und der Regierung Dänemarks und der örtlichen Regierung der Färöer andererseits [1] haben die Vertragsparteien über ihre gegenseitigen Fischereirechte für das Jahr 1997 beraten. Bei diesen Bewertungen wurde eine Einigung erzielt. Es ist daher möglich, die TAC, die Gemeinschaftsanteile und die Quoten für bestimmte gemeinsame oder autonome Bestände, von denen ein Teil den Färöern zugeteilt wurde, festzusetzen.

Nach dem Verfahren, das in den Artikeln 2 und 7 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen [2] vorgesehen ist, haben die Gemeinschaft und Norwegen Konsultationen über ihre gegenseitigen Fischereirechte für 1996 geführt. Da diese Konsultationen noch nicht erfolgreich abgeschlossen wurden, ist es noch nicht möglich, die TAC, die Anteile der Gemeinschaft, die Quoten für gemeinsame Bestände und, wenn nötig, für andere Bestände festzulegen.

Die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee hat Empfehlungen hinsichtlich der TAC für die Bestände von Kabeljau, Lachs, Hering und Sprotten in der Ostsee und der jeweiligen Anteile der Vertragsparteien ausgesprochen. Diesen Empfehlungen ist nachzukommen.

Die Gemeinschaft ist Unterzeichner des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, das Grundsätze und Regeln für die Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze enthält.

Im Rahmen ihrer umfassenderen internationalen Verpflichtungen beteiligt sich die Gemeinschaft an den Bemühungen um die Erhaltung der Fischbestände in den internationalen Gewässern. Dabei ist dem Umfang der Befischung solcher Bestände durch Fischereifahrzeuge der Gemeinschaft im Verhältnis zur Gesamtbefischung sowie dem Beitrag Rechnung zu tragen, den die Gemeinschaft bislang zu ihrem Schutz geleistet hat.

Gemäß Artikel 122 der Beitrittsakte von 1994 bleiben die Bedingungen, unter denen die im Rahmen des Beitritts zugeteilten Mengen gefangen werden dürfen, unverändert gegenüber den Bedingungen, wie sie unmittelbar vor dem Inkrafttreten des Beitrittsvertrags von 1994 galten.

Um eine bessere wirtschaftliche Ausnutzung der Ostsee-Heringsbestände zu erreichen, ist es erforderlich, Hering auch zu anderen Zwecken als zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch zu verwenden. Sofern eine angemessene Bewirtschaftung erfolgt, stellt die Durchführung einer solchen Maßnahme keine Gefahr für diese Fischbestände dar.

In der südlichen Nordsee werden junge Plattfische im Herbst massiv befischt. Diese Bestände sollten geschützt werden, um eine bessere Bewirtschaftung zu gewährleisten.

Die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee hat bestimmte technische Bestandserhaltungsmaßnahmen empfohlen, die von den Vertragsparteien mit Wirkung vom 1. Januar 1997 durchzuführen sind.

Die Wirtschaftlichkeit der Stöckerfischerei in den Zonen VIIIc und IX kann durch die Anlandung kleinmaßiger Fische im Rahmen von mit der Nachhaltigkeit des Bestandes vereinbarten Fanggrenzen verbessert werden.

Zur Wiederauffüllung der Heringsbestände in der Nordsee müssen die besonderen Bewirtschaftungsmaßnahmen der Verordnung (EG) Nr. 1602/96 [3] 1997 fortgeführt werden.

Nach den jüngsten wissenschaftlichen Gutachten ist der Sardinenbestand in den Bereichen VIIIc und IXa unter das biologisch tragbare Mindestniveau gesunken. Daher sind Maßnahmen zur ausgewogenen Bewirtschaftung der Sardinenbestände anzunehmen.

Die Annahme der überprüften Bewirtschaftungsregelung für Nordseehering ist für 1997 vorgesehen. Es wäre für die Fischer der Gemeinschaft unwirtschaftlich, für die Zwischenzeit Netze mit anderen als den derzeit zulässigen Maschenöffnungen anzuschaffen.

Es sind Schutzmaßnahmen für Aufwuchsgebiete vorzusehen, die den spezifischen biologischen Bedingungen der betreffenden Gebiete Rechnung tragen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Diese Verordnung legt für das Jahr 1997 für bestimmte Fischbestände oder -bestandsgruppen die zulässigen Gesamtfangmengen (TAC) je Bestand oder Bestandsgruppe, den für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil daran, die Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie die Bedingungen für die Befischung dieser Bestände fest [4].

Im Sinne dieser Verordnung wird das Skagerrak im Westen durch die Linie vom Leuchtturm von Hanstholm

[1] ABl. Nr. L 226 vom 29. 8. 1980, S. 12.
[2] ABl. Nr. L 226 vom 29. 8. 1980, S. 48.
[3] ABl. Nr. L 198 vom 8. 8. 1996, S. 1.
[4] Die in dieser Verordnung genannten ICES- und CECAF-Bereiche sind in den Mitteilungen der Kommission 85/C 347/05 (ABl. Nr. C 347 vom 31. 12. 1985, S. 14) und 85/C 335/02 (ABl. Nr. C 335 vom 24. 12. 1985, S. 2) definiert.

zum Leuchtturm von Lindesnes, im Süden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste begrenzt.

Im Sinne dieser Verordnung wird das Kattegat im Norden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste, im Süden durch eine Linie von Kap Hasenøre zum Kap Gniben, von Korshage nach Spodsbjerg und vom Kap Gilbjerg zum Kullen begrenzt.

Im Sinne dieser Verordnung umfaßt die Nordsee die ICES-Unterabteilung IV und den Teil des ICES-Bereichs IIIa, der nicht zum Skagerrak gemäß der Definition in diesem Artikel gehört.

Artikel 2

Die TAC je Bestand oder Bestandsgruppe, für die Gemeinschaftsvorschriften gelten, sowie die für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile sind für 1997 in Anhang I festgesetzt.

Artikel 3

Die TAC für Beifänge von Hering bei bestimmten Fischereien sind für 1997 in Anhang II festgesetzt.

Artikel 4

Die Aufteilung der für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile an den in Artikel 2 genannten TAC auf die Mitgliedstaaten ist für 1997 in Form von Fangquoten in Anhang I festgelegt.

Von dieser Aufteilung bleiben unberührt:

— Austausche von Quoten gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92;

— Neuaufteilungen gemäß Artikel 21 Absatz 4, Artikel 23 Absatz 1 und Artikel 32 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik [1];

— zusätzliche Anlandemengen nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96;

— zurückgehaltene Mengen nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96.

Artikel 5

Die Bestände, für die vorsorgliche oder analytische TAC gelten, auf die Artikel 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 nicht anzuwenden sind, und für die Artikel 5 Absatz 2 derselben Verordnung gilt, sind für 1997 in Anhang III festgelegt.

Artikel 6

(1) Es ist verboten, Fänge von Beständen, für die TAC oder Quoten festgesetzt worden sind, an Bord zu behalten oder anzulanden, es sei denn, einer der folgenden Fälle liegt vor:

i) Die Fänge sind von Schiffen eines Mitgliedstaats getätigt worden, der über eine Quote verfügt, die noch nicht ausgeschöpft ist, oder

ii) der der Gemeinschaft zugewiesene Anteil an der TAC (Gemeinschaftsanteil) ist nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden, und der Gemeinschaftsanteil ist noch nicht ausgeschöpft, oder

iii) es handelt sich um andere Arten als Hering und Makrelen, die mit anderen Arten vermengt sind und gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 des Rates vom 7. Oktober 1986 über technische Maßnahmen zur Erhaltung der Fischbestände [2] mit Netzen gefangen wurden, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2 höchstens 32 mm und in Region 3 höchstens 40 mm beträgt, und die weder an Bord noch bei der Anlandung sortiert wurden, oder

iv) es handelt sich um Hering, dessen Menge sich in den Grenzen von Absatz 2 hält, oder

v) es handelt sich um Makrelen, die mit Stöcker oder Sardinen vermengt sind und deren Gewicht 10 v. H. des Gesamtgewichts der an Bord befindlichen Makrelen, Stöcker und Sardinen nicht überschreitet, und die Fänge sind nicht sortiert, oder

vi) es handelt sich um Fänge im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen nach der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86.

Alle Anlandungen werden auf die Quote oder, wenn der Gemeinschaftsanteil nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden ist, auf den Gemeinschaftsanteil angerechnet, außer bei Fängen nach Ziffer iii), iv), v) und vi).

(2) Wird mit Netzen gefischt, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2, außer Skagerrak und Kattegat, weniger als 32 mm und in Region 3 weniger als 40 mm beträgt, so ist es verboten, mit anderen Arten vermengten Hering an Bord zu behalten, es sei denn, diese Fänge sind

[1] ABl. Nr. L 261 vom 20. 10. 1993, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2489/96 (ABl. Nr. L 338 vom 28. 12. 1996, S. 12).

[2] ABl. Nr. L 288 vom 11. 10. 1986, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2251/95 (ABl. Nr. L 230 vom 27. 9. 1995, S. 11).

nicht sortiert und das Gewicht des Herings übersteigt, wenn er nur mit Sprotten vermengt ist, nicht 10 v. H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und Sprotten zusammen.

Wird mit Netzen gefischt, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2 weniger als 32 mm und in Region 3 weniger als 40 mm beträgt, so ist es verboten, mit anderen Arten vermengten Hering an Bord zu behalten, es sei denn, diese Fänge sind nicht sortiert und das Gewicht des Herings übersteigt, wenn er mit anderen Arten, auch mit Sprotten, vermengt ist, nicht 5 v. H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und anderen Fischarten zusammen.

(3) Ist eine der Höchstfangmengen in Anhang II ausgeschöpft, so ist es — unbeschadet der Absätze 1 und 2 — Schiffen, die in den betreffenden Fischereien tätig sind, verboten, mit Hering vermengte Fänge unsortiert anzulanden.

(4) Die Messung des Anteils von Beifängen und deren Behandlung erfolgt nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86.

Artikel 7

Beim Heringsbestand der Nordsee und des östlichen Ärmelkanals können bis zu 50 v. H. der Quoten der ICES-Bereiche IVc und VIId auf den ICES-Bereich IVb übertragen werden.

Beim Seehechtbestand der Bereiche IIa (EG-Zone) und IV (EG-Zone) dürfen die Mitgliedstaaten, die über eine Quote in diesen Bereichen verfügen, nach Ausschöpfung dieser Quote Übertragungen aus den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII und XIV und aus dem Bereich VIIIa, b und d auf die Bereiche IIa (EG-Zone) und IV (EG-Zone) vornehmen.

Diese Übertragungen müssen jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden.

Artikel 8

(1) Es ist verboten, Heringsfänge an Bord zu behalten, die in folgenden geographischen Gebieten und während der folgenden Zeiten gefangen wurden:

a) zwischen dem 15. und 31. Januar 1997 in dem Gebiet, das durch folgende Koordinaten begrenzt wird:
   - Südostküste Irlands bei 52° 30′ nördlicher Breite,
   - 52° 30′ nördlicher Breite, 06° 00′ westlicher Länge,
   - 52° 00′ nördlicher Breite, 06° 00′ westlicher Länge,
   - Südostküste Irlands bei 52° 00′ nördlicher Breite;

b) zwischen dem 30. Oktober und 12. November 1997 in dem Gebiet, das durch folgende Koordinaten begrenzt wird:
   - Südküste Irlands bei 09° 00′ westlicher Länge,
   - 51° 15′ nördlicher Breite, 09° 00′ westlicher Länge,
   - 51° 15′ nördlicher Breite, 11° 00′ westlicher Länge,
   - 52° 30′ nördlicher Breite, 11° 00′ westlicher Länge,
   - Westküste Irlands bei 52° 30′ nördlicher Breite.

(2) Die in diesem Artikel genannten Gebiete und Zeiträume können nach dem Verfahren des Artikels 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 geändert werden.

Artikel 9

Abweichend von der Verordnung (EWG) Nr. 2115/77 [1] können gezielter Fang und Anlandung von Hering für andere Zwecke als den menschlichen Verbrauch bis zum 31. Dezember 1997 durch Schiffe unter der Flagge Schwedens oder Finnlands und in der Ostsee — als Modellvorhaben durch Schiffe unter der Flagge eines anderen Mitgliedstaats — im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 1866/86 des Rates vom 12. Juni 1986 über bestimmte technische Maßnahmen zur Erhaltung der Fischereiressourcen in der Ostsee, den Belten und dem Øresund [2] erfolgen.

Artikel 10

Die Mitgliedstaaten, in denen Hering vermengt mit anderen Fängen angelandet wird, stellen sicher, daß angemessene Stichprobenkontrollen vorgenommen werden, um alle angelandeten Heringsbeifänge wirksam zu überwachen.

Es ist verboten, Fänge mit unsortiertem Hering in Häfen anzulanden, in denen es keine derartigen Stichprobenkontrollen gibt.

Artikel 11

Um die Einhaltung der Fangbeschränkungen zu gewährleisten, treffen die Mitgliedstaaten besondere Kontroll- und Bewirtschaftungsmaßnahmen oder andere Maßnahmen betreffend den Fang, das Sortieren und die Anlandung von Hering aus der Nordsee, dem Skagerrak und dem Kattegat. Diese Maßnahmen umfassen insbesondere

[1] ABl. Nr. L 247 vom 28. 9. 1977, S. 2.
[2] ABl. Nr. L 162 vom 18. 6. 1986, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1821/96 (ABl. Nr. L 241 vom 21. 9. 1996, S. 8).

i) spezielle Kontroll- und Inspektionsprogramme;

ii) Aufwandspläne einschließlich Listen der zugelassenen Schiffe und — falls dies aufgrund einer über 70 %igen Ausschöpfung der Quote erforderlich erscheint — eine Beschränkung der Tätigkeit der zugelassenen Fischereifahrzeuge;

iii) Kontrolle der Umladungen und bestimmter Praktiken, die zum Rückwurf der Fische führen;

iv) nach Möglichkeit vorübergehende Fangverbote in Gebieten, in denen hohe Beifangraten an Hering und besonders an Jungfischen bekannt sind.

Artikel 12

Inspektoren der Kommission nehmen nach Artikel 29 der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 in allen Fällen, in denen die Kommission dies für notwendig hält, unabhängige Inspektionen vor, um die Anwendung der Stichprobenkontrollen und einzelnen Maßnahmen nach Artikel 10 und 11 der vorliegenden Verordnung durch die zuständigen Stellen zu überprüfen.

Artikel 13

Die Kommission untersagt die Anlandung von Hering, wenn davon auszugehen ist, daß die Maßnahmen nach Artikel 10 und 11 nicht ausreichen, um eine strenge Überwachung der fischereilichen Sterblichkeit von Hering in allen Fischereien zu gewährleisten.

Artikel 14

(1) Alle Anlandungen von Hering, der in den ICES-Bereichen IIIa, IV und VIId von Fischereifahrzeugen gefangen wird, die während ihrer Fangtätigkeit in diesen Bereichen nur Schleppnetzte mit einer Mindestmaschenöffnung von 32 mm oder mehr an Bord führen, werden auf die betreffende Quote in Anhang I angerechnet.

(2) Alle Anlandungen von Hering, der in den ICES-Bereichen IIIa, IV und VIId von Fischereifahrzeugen gefangen wird, die bei ihrer Fangtätigkeit in diesen Bereichen nur Schleppnetze mit einer Mindestmaschenöffnung von weniger als 32 mm an Bord führen, werden auf die betreffende Quote in Anhang II angerechnet.

(3) Heringsanlandungen von Fischereifahrzeugen, die den Bedingungen nach Absatz 2 genügen, werden nicht zum Verkauf für den menschlichen Verzehr angeboten.

(4) Ungeachtet der Bedingungen nach den Absätzen 1 und 2 wird aller Hering, der im ICES-Bereich IIIa von Fischereifahrzeugen gefangen wird, die nach anderen Arten als Hering gemäß Anhang II fischen, auf die betreffende Quote in Anhang II angerechnet.

Artikel 15

Abweichend von Artikel 9 Absatz 3 Buchstabe a) Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 gilt die Erweiterung des Gebiets, in dem der Einsatz von Baumkurren verboten ist, vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1997.

Artikel 16

Der Dorschfang in der Ostsee, den Belten und dem Øresund ist vom 10. Juni bis 20. August 1997 verboten.

Artikel 17

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1997.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 20. Dezember 1996.

Im Namen des Rates

Der Präsident

S. BARRETT

ANHANG I

TACs je Bestand und Gebiet für 1997 und Zuweisung der der Gemeinschaft zur Verfügung stehenden Anteile an die Mitgliedstaaten (in Tonnen Lebendgewicht, wenn nicht anders angegeben). Alle in diesem Anhang genannten Fanggrenzen gelten als Quoten im Sinne von Artikel 5 dieser Verordnung und unterliegen deshalb den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93, insbesondere Artikeln 14 und 15.

Art: Hering Clupea harengus		**Bereich:** I, II
België/Belgique		(1) Die Befischung dieses Bestands ist in Gemeinschaftsgewässern nicht erlaubt. (2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission jeden Dienstag über ihre Anlandungen in der vorangegangenen Woche. (3) Wovon nicht mehr als 12 500 t in färöischen Gewässern und nicht mehr als 40 000 t in norwegischen Gewässern und im Fanggebiet um Jan Mayen, jedoch nicht mehr als 30 000 t in der ausschließlichen Wirtschaftszone Norwegens gefischt werden dürfen. (4) Vor dem 1. April 1997 darf kein Fang getätigt werden.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	(1)	
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	(1)	
Suomi/Finland	(1)	
Sverige	(1)	
United Kingdom		
	130 000 (2) (3) (4)	
EG	130 000 (3) (4)	
TAC	1 500 000	

Art: Hering (1) Clupea harengus		**Bereich:** IIIa
België/Belgique		(1) Angelandet als gesamter Fang oder sortiert von anderen Fängen. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Danmark	33 380 (2)	
Deutschland	530 (3)	
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	34 920 (2)	
United Kingdom		
EG	68 830	
TAC	80 000	

Art: Hering Clupea harengus	**Bereich:** IIIb, c, d (1)
België/Belgique Danmark 32 140 Deutschland 97 450 Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland 36 430 Sverige 131 680 United Kingdom EG 297 700 (2) TAC 307 700	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Wovon nicht mehr als 6 000 t in der estnischen Zone, nicht mehr als 2 500 t in der lettischen Zone und nicht mehr als 1 000 t in der litauischen Zone gefischt werden dürfen.
Art: Hering Clupea harengus	**Bereich:** IIId (Management Unit 3) (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland 90 180 Sverige 19 820 United Kingdom EG 110 000 TAC 110 000	(1) Entsprechend der Festlegung der IBSFC von 1994.
Art: Hering (1) Clupea harengus	**Bereich:** IVa, b
België/Belgique Danmark 21 690 Deutschland 13 510 Ελλάδα España France 5 700 Ireland Italia Luxembourg Nederland 21 960 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 1 620 (2) United Kingdom 23 410 EG 87 890 (3) (4) TAC 134 000	(1) Angelandet als gesamter Fang oder sortiert von anderen Fängen. (2) Dürfen nur in den ICES-Bereichen IVa und IVb gefischt werden. (3) Wovon nicht mehr als 50 000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen. (4) Jeder Mitgliedstaat teilt der Kommission seine Anlandungen von Hering, getrennt nach den ICES-Bereichen IVa und IVb, mit.

Art: Hering (1) Clupea harengus		**Bereich:** IVc (2), VIId
België/Belgique	7 100	(1) Angelandet als gesamter Fang oder sortiert von anderen Fängen.
Danmark	350	
Deutschland	350	(2) Außer Blackwater-Bestand: Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Seegebiet der Themsemündung innerhalb eines Gebiets, das von einer Linie begrenzt wird, die von Landguard Point (51° 56'N, 1° 19,1'O) genau nach Süden bis 51° 53' nördlicher Breite und dann genau nach Westen bis zu einem Punkt an der Küste des Vereinigten Königreichs verläuft.
Ελλάδα		
España		
France	8 680	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	6 790	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	1 730	
EG	25 000	
TAC	25 000	

Art: Hering Clupea harengus		**Bereich:** Vb (1), VIa N (2), VIb
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		
Deutschland	8 570	(2) Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VIa nördlich von 56° 00′ N und in dem Teil östlich von 07° 00′ W und nördlich von 55° 00′ N, ausschließlich Clyde.
Ελλάδα		
España		
France	1 620	
Ireland	11 590	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	8 570	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	46 360	
EG	76 710	
TAC	83 570	

Art: Hering Clupea harengus		**Bereich:** VIa S (1), VIIb, c
België/Belgique		(1) Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VIa südlich von 56° 00′ N und westlich von 07° 00′ W.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland	25 450	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	2 550	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	28 000	
TAC	28 000	

Art: Hering Clupea harengus	**Bereich:** VIa Clyde [1]
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 1 000 EG 1 000 TAC 1 000	[1] Clyde-Bestand: Es handelt sich um den Heringsbestand im Seegebiet im Nordosten einer Linie zwischen Mull of Kintyre und Corsewall Point.

Art: Hering Clupea harengus	**Bereich:** VIIa [1]
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland 2 340 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 6 660 EG 9 000 TAC 9 000	[1] ICES-Bereich VIIa abzüglich des der Keltischen See zugefügten Gebiets, das wie folgt begrenzt ist: — im Norden durch 52° 30′ nördlicher Breite, — im Süden durch 52° 00′ nördlicher Breite, — im Westen durch die Küste Irlands, — im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs.

Art: Hering Clupea harengus	**Bereich:** VIIe, f
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France 500 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 500 EG 1 000 TAC 1 000	

Art: Hering Clupea harengus	**Bereich:** VIIg, h, j, k (1)
België/Belgique Danmark Deutschland 250 Ελλάδα España France 1 370 Ireland 19 180 Italia Luxembourg Nederland 1 370 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 30 EG 22 200 TAC 22 200	(1) Zuzüglich des wie folgt begrenzten Gebiets: — im Norden durch 52° 30′ nördlicher Breite, — im Süden durch 52° 00′ nördlicher Breite, — im Westen durch die Küste Irlands, — im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs.
Art: Sardelle Engraulis encrasicolus	**Bereich:** VIII
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 29 700 France 3 300 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 33 000 TAC 33 000	
Art: Sardelle Engraulis encrasicolus	**Bereich:** IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 5 740 (2) France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 6 260 (2) (3) Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 12 000 TAC 12 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nur in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefischt werden. (3) Unbeschadet der Anmerkung 2 dürfen bis zu 5 008 t in Gewässern des ICES-Bereichs VIII unter der Hoheit oder der Gerichtsbarkeit Frankreichs gefischt werden.

Art: Kabeljau Gadus morhua		**Bereich:** I, IIb
België/Belgique		(1) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Schweden, Finnland, Deutschland, Spanien, Frankreich, Portugal und das Vereinigte Königreich. (2) Die Zuteilung des Teils des Kabeljaubestands, der für die Gemeinschaft in dem Gebiet um Spitzbergen und die Bäreninsel verfügbar ist, berührt nicht die Rechte und Pflichten aufgrund des Pariser Vertrags von 1920.
Danmark		
Deutschland	6 170	
Ελλάδα		
España	12 820	
France	2 890	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	2 590	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	4 100	
	840 (1)	
EG	29 410	
TAC	29 410 (2)	

Art: Kabeljau Gadus morhua		**Bereich:** IIIa Skagerrak
België/Belgique	40 (1)	(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Danmark	12 890 (2)	
Deutschland	320 (1)	
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	80 (1)	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	2 250 (2)	
United Kingdom		
EG	15 580	
TAC	16 100	

Art: Kabeljau Gadus morhua		**Bereich:** IIIa Kattegat
België/Belgique		
Danmark	5 240	
Deutschland	110	
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	3 150	
United Kingdom		
EG	8 500	
TAC	8 500	

Art: Kabeljau Gadus morhua		**Bereich:** IIIb, c, d (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	49 494	(2) Ausgenommen eine zusätzliche Beifangmenge von 60 t Plattfisch in den Gewässern der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung von 1994.
Deutschland	21 638	(3) Wovon nicht mehr als 1 400 t in der estnischen Zone, nicht mehr als 1 750 t in der lettischen Zone und nicht mehr als 2 000 t in der litauischen Zone gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland	2 460	
Sverige	38 860 (2)	
United Kingdom		
EG	112 452 (3)	
TAC	112 452	

Art: Kabeljau Gadus morhua		**Bereich:** IIa (1), IV
België/Belgique	3 720	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	21 370	(2) Wovon nicht mehr als 50 000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen.
Deutschland	13 550	
Ελλάδα		
España		
France	4 590	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	12 070	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	140	
United Kingdom	49 010	
EG	104 450 (2)	
TAC	115 000	

Art: Kabeljau Gadus morhua		**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique	40	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Wovon nicht mehr als 340 t in den Bereichen Vb (EG-Zone) und VIa gefischt werden dürfen.
Deutschland	400 (2)	(3) Wovon nicht mehr als 3 660 t in den Bereichen Vb (EG-Zone) und VIa gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		(4) Wovon nicht mehr als 1 885 t in den Bereichen Vb (EG-Zone) und VIa gefischt werden dürfen.
España		(5) Wovon nicht mehr als 6 075 t in den Bereichen Vb (EG-Zone) und VIa gefischt werden dürfen.
France	4 345 (3)	
Ireland	2 005 (4)	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	7 210 (5)	
EG	14 000	
TAC	14 000	

Art: Kabeljau Gadus morhua	**Bereich:** VIIa
België/Belgique 85 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 225 Ireland 4 080 Italia Luxembourg Nederland 20 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 1 790 EG 6 200 TAC 6 200	

Art: Kabeljau Gadus morhua	**Bereich:** VIIb-k, VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique 890 (2) Danmark Deutschland Ελλάδα España France 15 280 (2) Ireland 2 040 (2) Italia Luxembourg Nederland 130 (2) Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 1 660 (2) EG 20 000 TAC 20 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens und Portugals gefangen werden.

Art: Migrams Lepidorhombus spp.	**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 550 France 2 140 Ireland 630 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 1 520 EG 4 840 TAC 4 840	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Migrams Lepidorhombus spp.		**Bereich:** VII
België/Belgique	610	(1) Wovon 500 t in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, XII, XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, XII, XIV ausgeschöpft ist.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	6 720 (1)	
France	8 150	
Ireland	3 710	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	3 210	
EG	22 400	
TAC	22 400	

Art: Migrams Lepidorhombus spp.		**Bereich:** VIIIa, b, d, e
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	1 440	
France	1 160	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	2 600	
TAC	2 600	

Art: Migrams Lepidorhombus spp.		**Bereich:** VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Deutschland		(3) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden.
Ελλάδα		
España	5 540 (2)	
France	280 (3)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	180 (2)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	6 000	
TAC	6 000	

Art: Seeteufel Lophiidae		**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique	310	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		
Deutschland	350	
Ελλάδα		
España	330	
France	3 800	
Ireland	860	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	300	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	2 650	
EG	8 600	
TAC	8 600	

Art: Seeteufel Lophiidae		**Bereich:** VII
België/Belgique	2 460	
Danmark		
Deutschland	270	
Ελλάδα		
España	980	
France	15 820	
Ireland	2 020	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	320	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	4 800	
EG	26 670	
TAC	26 670	

Art: Seeteufel Lophiidae		**Bereich:** VIIIa, b, d, e
België/Belgique		(1) Wovon 100 t in den Bereichen VII gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen VII ausgeschöpft ist.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	1 160 (1)	
France	6 470	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	7 630	
TAC	7 630	

Art: Seeteufel Lophiidae		**Bereich:** VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden. (3) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	10 830 (2)	
France	10 (3)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	2 160 (2)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	13 000	
TAC	13 000	

Art: Lodde Mallotus villosus		**Bereich:** IIb
België/Belgique		(1) Unbeschadet der Rechte der Gemeinschaft und vorbehaltlich einer Überprüfung im Anschluß an wissenschaftliche Gutachten.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	0 (1)	
TAC	0 (1)	

Art: Schellfisch Melanogrammus aeglefinus		**Bereich:** IIIa, IIIb, c, d (1)
België/Belgique	20 (2)	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (4) Ausgenommen geschätzter 1 810 t Beifang in der Industriefischerei.
Danmark	4 120 (3)	
Deutschland	260 (2)	
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	10 (2)	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	490 (3)	
United Kingdom		
EG	4 900 (4)	
TAC	7 000	

Art: Schellfisch Melanogrammus aeglefinus		**Bereich:** IIa (1), IV
België/Belgique	1 150	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	7 870	(2) Ausgenommen geschätzter 6 000 t Beifang in der Industriefischerei.
Deutschland	5 010	(3) Wovon nicht mehr als 53 000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		
España		
France	8 730	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	860	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	560	
United Kingdom	83 820	
EG	108 000 (2) (3)	
TAC	114 000	

Art: Schellfisch Melanogrammus aeglefinus		**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique	40 (2)	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Wovon nicht mehr als 30 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen.
Deutschland	50 (3)	(3) Wovon nicht mehr als 30 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		(4) Wovon nicht mehr als 1 530 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen.
España		(5) Wovon nicht mehr als 1 240 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen.
France	2 185 (4)	(6) Wovon nicht mehr als 11 170 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen.
Ireland	1 765 (5)	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	15 960 (6)	
EG	20 000	
TAC	20 000	

Art: Schellfisch Melanogrammus aeglefinus		**Bereich:** VII, VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique	160 (2)	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden.
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	9 330 (2)	
Ireland	3 110 (2)	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	1 400 (2)	
EG	14 000	
TAC	14 000	

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** IIIa
België/Belgique Danmark 3 980 (2) Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland 10 (3) Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 430 (2) United Kingdom EG 4 420 (1) TAC 15 200	(1) Ausgenommen geschätzter 10 500 t Beifang in der Industriefischerei. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** IIa (1), IV
België/Belgique 1 880 Danmark 8 120 Deutschland 2 110 Ελλάδα España France 12 200 Ireland Italia Luxembourg Nederland 4 690 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 10 United Kingdom 32 390 EG 61 400 (2) (3) TAC 74 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Ausgenommen geschätzter 5 200 t Beifang in der Industriefischerei. (3) Wovon nicht mehr als 25 000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen.

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique Danmark Deutschland 40 Ελλάδα España France 795 Ireland 3 785 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 8 380 EG 13 000 TAC 13 000	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** VIIa
België/Belgique 20 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 260 Ireland 4 315 Italia Luxembourg Nederland 5 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 2 900 EG 7 500 TAC 7 500	

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** VIIb-k
België/Belgique 260 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 16 200 Ireland 7 510 Italia Luxembourg Nederland 130 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 2 900 EG 27 000 TAC 27 000	

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** VIII
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 2 800 (1) France 4 200 (1) Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 7 000 TAC 7 000	(1) Abgesehen von den Mengen, die einem Austausch mit anderen Mitgliedstaaten unterliegen, darf diese Quote nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefischt werden.

Art: Wittling Merlangius merlangus	**Bereich:** IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 2 640 Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 2 640 TAC 2 640	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Seehecht Merluccius merluccius	**Bereich:** IIIa, IIIb, c, d (1)
België/Belgique Danmark 1 670 (2) Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 140 (2) United Kingdom EG 1 810 TAC 1 810	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.

Art: Seehecht Merluccius merluccius	**Bereich:** IIa (1), IV
België/Belgique 30 Danmark 1 220 Deutschland 140 Ελλάδα España France 270 Ireland Italia Luxembourg Nederland 70 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 380 EG 2 110 TAC 2 110	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Seehecht Merluccius merluccius		**Bereich:** Vb (1), VI, VII, XII, XIV
België/Belgique	310	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Wovon 800 t im Bereich VIIIa, b, d, e gefischt werden dürfen, wenn die Quote im Bereich VIIIa, b, d, e ausgeschöpft ist.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	9 940 (2)	
France	15 350 (2)	
Ireland	1 860	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	200	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	6 060	
EG	33 720	
TAC	33 720	

Art: Seehecht Merluccius merluccius		**Bereich:** VIIIa, b, d, e
België/Belgique	10 (2)	(1) Wovon 1 000 t in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV ausgeschöpft ist. (2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden. (3) Wovon 1 800 t in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV ausgeschöpft ist.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	6 920 (1)	
France	15 540 (3)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	20 (2)	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	22 490	
TAC	22 490	

Art: Seehecht Merluccius merluccius		**Bereich:** VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 850 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden dürfen. (3) Hiervon dürfen höchstens 430 t in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder der Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden. (4) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 850 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden dürfen.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	5 760 (2)	
France	550 (3)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	2 690 (4)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	9 000	
TAC	9 000	

Art: Blauer Wittling Micromesistius poutassou	**Bereich:** IIa (1), IV (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 50 000 (2) EG 50 000 TAC 90 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland.

Art: Blauer Wittling Micromesistius poutassou	**Bereich:** Vb (1), VI, VII
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 20 000 (2) France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 1 500 Suomi/Finland Sverige United Kingdom 51 500 (3) EG 73 000 TAC 350 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Wovon 5 000 t entweder in den ICES-Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII oder VIIIa, b, d gefischt werden dürfen. (3) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland.

Art: Blauer Wittling Micromesistius poutassou	**Bereich:** VIIIa, b, d
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 10 000 (1) France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 1 500 Suomi/Finland Sverige United Kingdom 15 000 (2) (3) EG 26 500 TAC 26 500	(1) Wovon 5 000 t entweder in den ICES-Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII oder VIIIa, b, d gefischt werden dürfen. (2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland. (3) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Frankreichs oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.

Art: Blauer Wittling Micromesistius poutassou	**Bereich:** VIIIe
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 1 000 (1) EG 1 000 TAC 1 000	(1) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland.

Art: Blauer Wittling Micromesistius poutassou	**Bereich:** VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 44 000 (2) France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 11 000 (2) Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 55 000 TAC 55 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus	**Bereich:** IIIa (1), IIIb, c, d (1)
België/Belgique Danmark 3 550 (2) Deutschland 10 (3) Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 1 270 (2) United Kingdom EG 4 830 TAC 4 830	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus	**Bereich:** IIa (1), IV (1)
België/Belgique 795 Danmark 795 Deutschland 10 Ελλάδα España France 25 Ireland Italia Luxembourg Nederland 410 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 13 165 EG 15 200 TAC 15 200	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus	**Bereich:** Vb (1), VI
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 25 France 100 Ireland 170 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 12 305 EG 12 600 TAC 12 600	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus	**Bereich:** VII
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 1 380 France 5 590 Ireland 8 485 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 7 545 EG 23 000 TAC 23 000	

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus		**Bereich:** VIIIa, b
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	410	
France	6 390	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	6 800	
TAC	6 800	

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus		**Bereich:** VIIIc
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	960	
France	40	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	1 000	
TAC	1 000	

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus		**Bereich:** VIIId, e
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	50	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	50	
TAC	50	

Art: Kaisergranat Nephrops norvegicus	**Bereich:** IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 625 (2) France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 1 875 (2) Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 2 500 TAC 2 500	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden, mit Ausnahme der Beifänge.
Art: Tiefseegarnele Pandalus borealis	**Bereich:** IIIa
België/Belgique Danmark 3 650 (1) Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 1 960 (1) United Kingdom EG 5 610 TAC 10 500	(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Art: Garnele „Penaeus" Penaeus spp	**Bereich:** Französisch-Guayana
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France 4 000 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 4 000 TAC 4 108 (1)	(1) In Gewässern mit einer Tiefe von weniger als 30 Meter ist der Garnelenfang Penaeus subtilis und Penaeus brasiliensis verboten.

Art: Scholle Pleuronectes platessa	**Bereich:** IIIa Skagerrak
België/Belgique 70 (1) Danmark 8 720 (2) Deutschland 40 (1) Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland 1 680 (1) Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 470 (2) United Kingdom EG 10 980 TAC 11 200	(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Art: Scholle Pleuronectes platessa	**Bereich:** IIIa Kattegat
België/Belgique Danmark 2 490 Deutschland 30 Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 280 United Kingdom EG 2 800 TAC 2 800	
Art: Scholle Pleuronectes platessa	**Bereich:** IIIb, c, d (1)
België/Belgique Danmark 2 700 Deutschland 300 Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 200 United Kingdom EG 3 200 TAC 3 200	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Scholle Pleuronectes platessa		**Bereich:** IIa ([1]), IV
België/Belgique	4 560	([1]) Gemeinschaftsgewässer (Stand 1994).
Danmark	14 820	([2]) Wovon nicht mehr als 40 000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen.
Deutschland	4 280	
Ελλάδα		
España		
France	860	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	28 500	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	21 090	
EG	74 110 ([2])	
TAC	77 000	

Art: Scholle Pleuronectes platessa		**Bereich:** Vb ([1]), VI, XII, XIV
België/Belgique		([1]) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	70	
Ireland	880	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	1 450	
EG	2 400	
TAC	2 400	

Art: Scholle Pleuronectes platessa		**Bereich:** VIIa
België/Belgique	70	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	30	
Ireland	1 305	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	20	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	675	
EG	2 100	
TAC	2 100	

Art: Scholle Pleuronectes platessa		**Bereich:** VIIb, c
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	60	
Ireland	240	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	300	
TAC	300	

Art: Scholle Pleuronectes platessa		**Bereich:** VIId, e
België/Belgique	1 160 (1)	(1) Wovon nicht mehr als 180 t in dem Bereich VIIe gefischt werden dürfen.
Danmark		(2) Wovon nicht mehr als 590 t in dem Bereich VIIe gefischt werden dürfen.
Deutschland		(3) Wovon nicht mehr als 320 t in dem Bereich VIIe gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		
España		
France	3 870 (2)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	2 060 (3)	
EG	7 090	
TAC	7 090	

Art: Scholle Pleuronectes platessa		**Bereich:** VIIf, g
België/Belgique	270	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	485	
Ireland	90	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	255	
EG	1 100	
TAC	1 100	

Art: Scholle Pleuronectes platessa	**Bereich:** VIIh, j, k
België/Belgique 80 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 170 Ireland 590 Italia Luxembourg Nederland 340 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 170 EG 1 350 TAC 1 350	

Art: Scholle Pleuronectes platessa	**Bereich:** VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 120 France 460 (2) Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 120 Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 700 TAC 700	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden.

Art: Pollack Pollachius pollachius	**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 20 France 530 Ireland 150 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 400 EG 1 100 TAC 1 100	(1) Gemeinschaftsgewässer.

Art: Pollack *Pollachius pollachius*		**Bereich:** VII
België/Belgique	530	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	30	
France	12 180	
Ireland	1 300	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	2 960	
EG	17 000	
TAC	17 000	

Art: Pollack *Pollachius pollachius*		**Bereich:** VIIIa, b
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	440	
France	2 160	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	2 600	
TAC	2 600	

Art: Pollack *Pollachius pollachius*		**Bereich:** VIIIc
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	720	
France	80	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	800	
TAC	800	

Art: Pollack *Pollachius pollachius*	**Bereich:** VIIId
België/Belgique	
Danmark	
Deutschland	
Ελλάδα	
España	
France 50	
Ireland	
Italia	
Luxembourg	
Nederland	
Österreich	
Portugal	
Suomi/Finland	
Sverige	
United Kingdom	
EG 50	
TAC 50	

Art: Pollack *Pollachius pollachius*	**Bereich:** VIIIe
België/Belgique	(1) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Schweden und Finnland.
Danmark	
Deutschland	
Ελλάδα	
España	
France	
Ireland	
Italia	
Luxembourg	
Nederland	
Österreich	
Portugal	
Suomi/Finland	
Sverige	
United Kingdom	
100 (1)	
EG 100	
TAC 100	

Art: Pollack *Pollachius pollachius*	**Bereich:** IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	
Deutschland	
Ελλάδα	
España 430	
France	
Ireland	
Italia	
Luxembourg	
Nederland	
Österreich	
Portugal 20	
Suomi/Finland	
Sverige	
United Kingdom	
EG 450	
TAC 450	

Art: Seelachs *Pollachius virens*		**Bereich:** IIa (1), IIIa, IIIb, c, d (1), IV
België/Belgique	40 (2)	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	4 770 (3)	(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Deutschland	12 040 (2)	(3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Ελλάδα		(4) Wovon nicht mehr als 45 000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen.
España		
France	28 350 (2)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	120 (2)	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	650 (3)	
United Kingdom	9 230 (2)	
EG	55 200 (4)	
TAC	115 000	

Art: Seelachs *Pollachius virens*		**Bereich:** Vb (1), VI, XII, XIV
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		
Deutschland	735	
Ελλάδα		
España		
France	7 290	
Ireland	455	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	3 520	
EG	12 000	
TAC	12 000	

Art: Seelachs *Pollachius virens*		**Bereich:** VII, VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique	30 (2)	(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden.
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	6 750 (2)	
Ireland	3 380 (2)	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	1 840 (2)	
EG	12 000	
TAC	12 000	

Art: Lachs *Salmo salar*		**Bereich:** IIIb, c, d (1) (2)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	83 350 (3)	(2) Mit Ausnahme des IBSFC-Unterbereichs 32.
Deutschland	9 270 (3)	(3) In Stückzahl ausgedrückt.
Ελλάδα		(4) Wovon nicht mehr als 4 000 Lachse in der estnischen Zone, nicht mehr als 3 500 Lachse in der lettischen Zone und nicht mehr als 1 000 Lachse in der litauischen Zone gefischt werden dürfen.
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland	103 930 (3)	
Sverige	112 660 (3)	
United Kingdom		
EG	309 210 (3) (4)	
TAC	309 210 (3)	

Art: Lachs *Salmo salar*		**Bereich:** Unterbereich 32 von IBSFC
België/Belgique		(1) In Stückzahl ausgedrückt.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland	89 540 (1)	
Sverige		
United Kingdom		
EG	89 540 (1)	
TAC	89 540 (1)	

Art: Makrele *Scomber scombrus*		**Bereich:** IIa [1], IIIa, IIIb, c, d [1], IV
België/Belgique	320 [2]	[1] Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	11 630 [3] [4] [5]	[2] Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Deutschland	330 [2]	[3] Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Ελλάδα		[4] Wovon 2 320 t in EG-Gewässern zwischen den Breitengraden 59 °N und 62 °N und zwischen den Längengraden 4 °W und 6° W vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1997 gefischt werden dürfen.
España		[5] Wovon nicht mehr als 3 980 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen.
France	1 000 [2] [6]	[6] Wovon nicht mehr als 300 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen.
Ireland		[7] Kein Teil von dieser Zuweisung darf in dem Bereich IVc gefischt werden.
Italia		[8] Einschließlich 1 865 t gemäß den Bedingungen entsprechend dem Anhang der Schlußfolgerungen von Fischereiberatungen zwischen der EU, Schweden und Norwegen in Brüssel, am 9. Dezember 1995.
Luxembourg		[9] Wovon nicht mehr als 1 865 t in den ICES-Bereichen IIIa, gefischt werden dürfen.
Nederland	1 000 [2] [6]	[10] Wovon nicht mehr als 300 t in den ICES-Bereichen IVb gefischt werden dürfen.
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	3 605 [3] [7] [9] [10]	
United Kingdom	930 [6]	
EG	18 815 [8]	
TAC	52 755 [8]	

Art: Makrele *Scomber scombrus*		**Bereich:** IIa [1], Vb [2], VI, VII, VIIIa, b, d, e, XII, XIV
België/Belgique		[1] Ausgenommen Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		[2] Gemeinschaftsgewässer.
Deutschland	15 810 [3] [4]	[3] Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden.
Ελλάδα		[4] Wovon 4 160 t in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1997 gefischt werden dürfen.
España	20 [5]	[5] Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden.
France	10 540 [3] [6]	[6] Wovon 2 770 t in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1997 gefischt werden dürfen.
Ireland	52 700 [3] [7]	[7] Wovon 13 860 t in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1997 gefischt werden dürfen.
Italia		[8] Wovon 6 060 t in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1997 gefischt werden dürfen.
Luxembourg		[9] Wovon 38 150 t in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1997 gefischt werden dürfen.
Nederland	23 060 [3] [8]	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	144 940 [3] [9]	
EG	247 070	
TAC	261 100	

Art: Makrele *Scomber scombrus*		**Bereich:** VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Deutschland		(3) Wovon 3 000 t in den Gewässern des ICES-Bereichs VIIIb unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		(4) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden.
España	24 730 (2) (3) (5)	(5) Die Mengen, die mit anderen Mitgliedstaaten ausgetauscht werden können, dürfen bis zu 25 % von der Quote des gebenden Mitgliedstaats in den ICES-Bereichen VIIIa, b, d genommen werden.
France	160 (4) (5)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	5 110 (2) (5)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	30 000	
TAC	30 000	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** IIIa, IIIb, c, d (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark	1 890 (2)	(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Deutschland	110 (3)	(3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	180 (3)	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	70 (2)	
United Kingdom		
EG	2 250	
TAC	2 250	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** II, IV
België/Belgique	1 500	
Danmark	685	
Deutschland	1 200	
Ελλάδα		
España		
France	300	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	13 545	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	770	
EG	18 000	
TAC	18 000	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** Vb [1], VI, XII, XIV
België/Belgique		[1] Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland	125	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	30	
EG	155	
TAC	155	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIIa
België/Belgique	500	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	5	
Ireland	120	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	155	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	220	
EG	1 000	
TAC	1 000	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIIb, c
België/Belgique		
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	15	
Ireland	85	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	100	
TAC	100	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIId
België/Belgique	1 410	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	2 815	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	1 005	
EG	5 230	
TAC	5 230	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIIe
België/Belgique	25	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	280	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	445	
EG	750	
TAC	750	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIIf, g
België/Belgique	560	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	55	
Ireland	30	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	255	
EG	900	
TAC	900	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIIh, j, k
België/Belgique	60	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	120	
Ireland	325	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	95	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	120	
EG	720	
TAC	720	

Art: Seezunge *Solea solea*		**Bereich:** VIIIa, b
België/Belgique	65 (1)	(1) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Frankreichs oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Danmark		(2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Deutschland		
Ελλάδα		
España	10 (2)	
France	4 955 (1)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	370 (1)	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	5 400	
TAC	5 400	

Art: Seezungen *Solea spp.*		**Bereich:** VIIIc, d, e, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Deutschland		
Ελλάδα		
España	755 (2)	
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	1 245 (2)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	2 000	
TAC	2 000	

Art: Sprotte *Sprattus sprattus*	**Bereich:** IIIa
België/Belgique Danmark 26 800 (1) (2) Deutschland 60 (1) (3) Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 10 140 (1) (2) United Kingdom EG 37 000 (1) TAC 40 000 (1)	(1) Diese Quote darf mit Schleppnetzen ab 16 mm gefangen werden und unterliegt nicht den in Artikel 6 Absatz 2 festgelegten Bedingungen. Die zulässigen Gesamtmengen der Beifänge an Hering sind in Anhang II festgelegt. (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden. (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden.

Art: Sprotte *Sprattus sprattus*	**Bereich:** IIIb, c, d (1)
België/Belgique Danmark 48 780 Deutschland 30 910 Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland 25 540 Sverige 91 310 United Kingdom EG 196 540 (2) TAC 199 540	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Wovon nicht mehr als 12 000 t in der estnischen Zone, nicht mehr als 11 000 t in der lettischen Zone und nicht mehr als 6 500 t in der litauischen Zone gefischt werden dürfen.

Art: Sprotte *Sprattus sprattus*	**Bereich:** IIa (1), IV (1)
België/Belgique 1 500 Danmark 1 500 Deutschland 1 500 Ελλάδα España France 1 500 Ireland Italia Luxembourg Nederland 1 500 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 1 330 (3) United Kingdom 1 500 114 670 (2) EG 125 000 TAC 150 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland. (3) Einschließlich Sandspierling.

Art: Sprotte *Sprattus sprattus*		**Bereich:** VIId, e
België/Belgique	60	
Danmark	3 900	
Deutschland	60	
Ελλάδα		
España		
France	840	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	840	
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	6 300	
EG	12 000	
TAC	12 000	

Art: Stöcker *Trachurus spp.*		**Bereich:** IIa (1), IV (1)
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland.
Deutschland		(3) Wovon höchstens 50 % vor dem 1. August 1997 gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
	55 000 (2) (3)	
EG	55 000	
TAC	60 000	

Art: Stöcker *Trachurus spp.*		**Bereich:** Vb (1), VI, VII, VIIIa, b, d, e, XII, XIV
België/Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer.
Danmark		(2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland.
Deutschland		(3) Wovon höchstens 50 % vor dem 1. August 1997 gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		(4) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden.
España	31 000	
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	3 000	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
	259 000 (2) (3) (4)	
EG	293 000 (3) (4)	
TAC	300 000 (3) (4)	

Art: Stöcker *Trachurus spp.*		**Bereich:** VIIIc, IX
België/Belgique		(1) Darf in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 2 250 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden dürfen. (2) Mit Ausnahme des ICES-Bereichs IX. (3) Darf in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 2 250 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden dürfen. (4) Davon dürfen ungeachtet Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 des Rates nicht mehr als 5 v.H. aus Bastardmakrelen der Größe zwischen 12 und 14 cm bestehen. Zur Kontrolle der Einhaltung dieser Menge erhält das Gewicht der Anlandungen den Koeffizienten 1,2.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	39 270 (1) (4)	
France	500 (2) (4)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	33 230 (3) (4)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	73 000	
TAC	73 000	

Art: Stöcker *Trachurus spp.*		**Bereich:** X, CECAF (1)
België/Belgique		(1) Dem Hoheitsgebiet oder der Rechtsprechung Portugals unterliegende, an die Azoren angrenzende Gewässer.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	5 000	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	5 000	
TAC	5 000	

Art: Stöcker *Trachurus spp.*		**Bereich:** CECAF (1)
België/Belgique		(1) Dem Hoheitsgebiet oder der Rechtsprechung Portugals unterliegende, an Madeira angrenzende Gewässer.
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Österreich		
Portugal	2 000	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	2 000	
TAC	2 000	

Art: Stöcker *Trachurus spp.*	**Bereich:** CECAF (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 2 000 France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 2 000 TAC 2 000	(1) Dem Hoheitsgebiet oder der Rechtsprechung Spaniens unterliegende, an die Kanarischen Inseln angrenzende Gewässer.

Art: Stintdorsch *Trisopterus esmarki*	**Bereich:** IIa (1), IIIa, IV (1)
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 180 000 (2) (3) EG 180 000 TAC 220 000	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland. (3) Diese TAC darf durch dänische und schwedische Schiffe nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden; durch Schiffe anderer Mitgliedstaaten nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen.

Art: Andere Arten	**Bereich:** IIa (1), IV (1)
België/Belgique (2) Danmark (2) Deutschland (2) Ελλάδα (2) España France (2) Ireland (2) Italia (2) Luxembourg (2) Nederland (2) Österreich (2) Portugal Suomi/Finland Sverige 1 000 (3) United Kingdom (2) EG (2) TAC (2)	(1) Gemeinschaftsgewässer. (2) Keine Beschränkung. (3) 750 Tonnen sind für die Beifänge von Stöcker beim Fang von — unter anderem — Makrelen vorbehalten; Tiefseegarnelen (Pandalus) nur als Beifang.

ANHANG II

Zulässige Gesamtfangmenge, die bei der Fischerei für andere Zwecke als den menschlichen Konsum nicht sortiert angelandet wird (in Tonnen Lebendgewicht). Alle in diesem Anhang genannten Fanggrenzen gelten als Quoten im Sinne von Artikel 5 dieser Verordnung und unterliegen deshalb den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93, insbesondere den Artikeln 14 und 15.

Art: Hering (1) *Clupea harengus*	**Bereich:** IIIa
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 10 000 (2) EG 10 000 TAC 10 000	(1) Heringsbeifang in der Sprottenfischerei, nicht sortiert angelandet. (2) Für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal und Finnland.

Art: Hering (1) *Clupea harengus*	**Bereich:** IIIa
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 20 000 (2) EG 20 000 TAC 20 000	(1) Heringsbeifang in anderen Fischereien als der Sprottenfischerei, nicht sortiert angelandet. (2) Für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal und Finnland.

Art: Hering (1) *Clupea harengus*	**Bereich:** IIa (2), IV, VIId
België/Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 24 000 (3) EG 24 000 TAC 24 000	(1) Heringsbeifang in anderen Fischereien als der Heringsfischerei, nicht sortiert angelandet. (2) Gemeinschaftsgewässer. (3) Für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal und Finnland.

ANHANG III

Bestand			Art der TAC A = Analytisch P = Vorsorglich	Artikel 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 anwendbar (1/0 = ja/nein)	Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 anwendbar (1/0 = ja/nein)
Art		Bereich			
Deutscher Name	Lateinischer Name				
Hering	Clupea harengus	I, II	A	0	0
Hering	Clupea harengus	IIIa	P	0	1
Hering	Clupea harengus	IIIb, c, d (1)	A	0	0
Hering	Clupea harengus	IIId (1), management unit 3	A	0	0
Hering	Clupea harengus	IVa, b	A	0	1
Hering	Clupea harengus	IVc, VIId	P	0	1
Hering	Clupea harengus	Vb (1), VIa N, VIb	P	1	0
Hering	Clupea harengus	VIa S, VIIb, c	P	1	0
Hering	Clupea harengus	VIa Clyde	P	1	0
Hering	Clupea harengus	VIIa	P	1	0
Hering	Clupea harengus	VIIe, f	P	1	0
Hering	Clupea harengus	VIIg, h, j, k	A	1	0
Sardelle	Engraulis encrasicolus	VIII	P	1	0
Sardelle	Engraulis encrasicolus	IX, X	P	1	0
Kabeljau	Gadus morhua	I, IIb	A	0	0
Kabeljau	Gadus morhua	IIIa Skagerrak	A	0	1
Kabeljau	Gadus morhua	IIIa Kattegat	P	1	0
Kabeljau	Gadus morhua	IIIb, c, d (1)	A	0	1
Kabeljau	Gadus morhua	IIa (1), IV	A	0	1
Kabeljau	Gadus morhua	Vb (1), VI, XII, XIV	P	0	1
Kabeljau	Gadus morhua	VIIa	A	0	1
Kabeljau	Gadus morhua	VIIb-k, VIII, IX, X	P	0	0
Migrams	Lepidorhombus spp.	Vb (1), VI, XII, XIV	P	1	0
Migrams	Lepidorhombus spp.	VII	A	1	0
Migrams	Lepidorhombus spp.	VIIIa, b, d, e	A	1	0
Migrams	Lepidorhombus spp.	VIIIc, IX, X	P	1	0
Seeteufel	Lophius spp.	Vb (1), VI, XII, XIV	P	1	0
Seeteufel	Lophius spp.	VII	A	1	0
Seeteufel	Lophius spp.	VIIIa, b, d, e	A	1	0
Seeteufel	Lophius spp.	VIIIc, IX, X	P	1	0
Lodde	Mallotus villosus	IIb	A	0	1
Schellfisch	Melanogrammus aeglefinus	IIIa, IIIb, c, d (1)	A	0	0
Schellfisch	Melanogrammus aeglefinus	IIa (1), IV	A	0	0
Schellfisch	Melanogrammus aeglefinus	Vb (1), VI, XII, XIV	P	1	0
Schellfisch	Melanogrammus aeglefinus	VII, VIII, IX, X	P	1	0
Wittling	Merlangius merlangus	IIIa	P	0	0
Wittling	Merlangius merlangus	IIa (1), IV	P	0	0
Wittling	Merlangius merlangus	Vb (1), VI, XII, XIV	P	1	0
Wittling	Merlangius merlangus	VIIa	A	0	0
Wittling	Merlangius merlangus	VIIb-k	P	1	0
Wittling	Merlangius merlangus	VIII	P	1	0
Wittling	Merlangius merlangus	IX, X	P	1	0

(1) Gemeinschaftsgewässer.

Bestand			Art der TAC A = Analytisch P = Vorsorglich	Artikel 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 anwendbar (1/0 = ja/nein)	Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 anwendbar (1/0 = ja/nein)
Art		Bereich			
Deutscher Name	Lateinischer Name				
Seehecht	Merluccius merluccius	IIIa, IIIb, c, d (1)	A	0	0
Seehecht	Merluccius merluccius	IIa (1), IV (1)	A	0	0
Seehecht	Merluccius merluccius	Vb (1), VI, VII, XII, XIV	A	0	0
Seehecht	Merluccius merluccius	VIIIa, b, d, e	A	0	0
Seehecht	Merluccius merluccius	VIIIc, IX, X	A	0	1
Blauer Wittling	Micromesistius poutassou	IIa (1), IV (1)	P	1	0
Blauer Wittling	Micromesistius poutassou	Vb (1), VI, VII	P	1	0
Blauer Wittling	Micromesistius poutassou	VIIIa, b, d	P	1	0
Blauer Wittling	Micromesistius poutassou	VIIIe	P	1	0
Blauer Wittling	Micromesistius poutassou	VIIIc, IX, X	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	IIIa (1), IIIb, c, d (1)	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	IIa (1), IV (1)	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	Vb (1), VI	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	VII	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	VIIIa, b	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	VIIIc	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	VIIId, e	P	1	0
Kaisergranat	Nephrops norvegicus	IX, X, COPACE (1)	P	1	0
Tiefseegarnele	Pandalus borealis	IIIa Skagerrak	A	0	0
Garnele „Penaeus“	Penaeus spp.	Französisch-Guyana	P	1	0
Scholle	Pleuronectes platessa	IIIa Skagerrak	A	0	0
Scholle	Pleuronectes platessa	IIIa Kattegat	A	0	0
Scholle	Pleuronectes platessa	IIIb, c, d (1)	P	1	0
Scholle	Pleuronectes platessa	IIa (1), IV	A	0	1
Scholle	Pleuronectes platessa	Vb (1), VI, XII, XIV	P	1	0
Scholle	Pleuronectes platessa	VIIa	A	0	0
Scholle	Pleuronectes platessa	VIIb, c	P	1	0
Scholle	Pleuronectes platessa	VIId, e	A	0	0
Scholle	Pleuronectes platessa	VIIf, g	A	0	0
Scholle	Pleuronectes platessa	VIIh, j, k	P	0	0
Scholle	Pleuronectes platessa	VIII, IX, X	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	Vb (1), VI, XII, XIV	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	VII	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	VIIIa, b	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	VIIIc	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	VIIId	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	VIIIe	P	1	0
Pollack	Pollachius pollachius	IX, X	P	1	0
Seelachs	Pollachius virens	IIa (1), IIIa, IIIb, c, d (1), IV	A	0	0
Seelachs	Pollachius virens	Vb (1), VI, XII, XIV	A	0	1
Seelachs	Pollachius virens	VII, VIII, IX, X	P	0	1
Lachs	Salmo salar	IIIb, c, d (1)	A	0	1
Lachs	Salmo salar	Subdivision 32 of IBSFC	A	0	1

(1) Gemeinschaftsgewässer.

Bestand			Art der TAC A = Analytisch P = Vorsorglich	Artikel 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 anwendbar (1/0 = ja/nein)	Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 anwendbar (1/0 = ja/nein)
Art		Bereich			
Deutscher Name	Lateinischer Name				
Makrele	Scomber scombrus	IIa (1), IIIa, IIIb, c, d (1), IV	A	0	1
Makrele	Scomber scombrus	IIa, Vb (1), VI, VII, VIIIa, b, d, e, XII, XIV	A	0	1
Makrele	Scomber scombrus	VIIIc, IX, X	A	0	1
Seezunge	Solea spp.	IIIa, IIIb, c, d (1)	P	1	0
Seezunge	Solea spp.	II, IV	A	1 (2)	0
Seezunge	Solea spp.	Vb (1), VI, XII, XIV	P	0	0
Seezunge	Solea spp.	VIIa	A	0	0
Seezunge	Solea spp.	VIIb, c	P	1	0
Seezunge	Solea spp.	VIId	A	0	0
Seezunge	Solea spp.	VIIe	A	0	0
Seezunge	Solea spp.	VIIf, g	A	0	0
Seezunge	Solea spp.	VIIh, j, k	P	1	0
Seezunge	Solea spp.	VIIIa, b	A	0	0
Seezunge	Solea spp.	VIIIc, d, e, IX, X	P	0	0
Sprotte	Sprattus sprattus	IIIa	P	0	1
Sprotte	Sprattus sprattus	IIIb, c, d (1)	A	0	0
Sprotte	Sprattus sprattus	IIa (1), IV (1)	P	0	1
Sprotte	Sprattus sprattus	VIId, e	P	1	0
Stöcker	Trachurus trachurus	IIa (1), IV (1)	P	1	0
Stöcker	Trachurus trachurus	Vb (1), VI, VII, VIIIa, b, d, e, XII, XIV	P	1	0
Stöcker	Trachurus trachurus	VIIIc, IX	A	1	0
Stöcker	Trachurus trachurus	CECAF (Azoren Inseln)	P	1	0
Stöcker	Trachurus trachurus	CECAF (Madeira)	P	1	0
Stöcker	Trachurus trachurus	CECAF (Kanarische Inseln)	P	1	0
Stindorsch	Trisopterus esmarki	IIa (1), IIIa, IV (1)	P	1	0
Andere Arten		IIa (1), IV (1)	P	0	0

(1) Gemeinschaftsgewässer.
(2) Diese Bedingung gilt nur für Mitgliedstaaten, die ihre Quoten für Scholle in den ICES-Bereichen IIa (Gemeinschaftsgewässer) und IV nicht ausgeschöpft haben.